

ohne noch davon gehört zu haben, daß die Stadt eingenommen sei, saß am Boden mit einer Tafel da, worauf Sand gestreut war, und beschrieb in Nachdenken vertieft Kreise und andere Figuren. Ein römischer Soldat stürzt herein, und fragt nach Schätzen. Archimedes ruft ihm ängstlich zu: Zertritt mir meine Zirkel nicht! und der Soldat, ohne weiter zu fragen, wer er sei, durchstößt ihn mit seinem Schwert.

207. Endlich hatten die Karthager beschloffen, dem Hannibal Hülfe zu schicken. Sein Bruder führte das neue Heer, und war schon glücklich über die Pyrenäen und Alpen hinüber, als er geschlagen wurde. Eines Morgens warfen die Römer dem Hannibal über die Wälle seines Lagers einen Kopf — es war der Kopf seines Bruders. Da verzagte Hannibal: jetzt seh ich Karthago's Schicksal! rief er. — Er ward in Unteritalien immer mehr beschränkt, die Eroberungen in Spanien gingen an die Römer verloren, und endlich schifte der Sieger Spaniens, der junge Scipio, von Sicilien aus nach Afrika über. Hier fand sich kein bedeutendes Heer; Scipio durchzog daher, ohne Widerstand zu finden, das ganze feindliche Land, eroberte eine Stadt nach der andern, und nähete den Thoren Karthago's. Da ward Hannibal zurückberufen. Traurig, wie einer, der vom Vaterlande scheidet, verließ der große Feldherr Italien, das Land seiner Siege, das Er in der That erobert hatte, hätten seine Mitbürger ihn nicht verlassen. Er landete in Afrika, und ging dem Scipio entgegen. Doch erkannte er bald, daß sein Gegner ihm zu überlegen sei. Er bot also Frieden an, und im Angesicht beider Heere, traten die beiden größten Feldherren ihrer Zeit hervor, und unterhandelten. Aber vergebens: der Römer verlangte gänzliche Unterwerfung. Jetzt sollte eine Schlacht entscheiden. Hannibal bot die höchste Kraft seiner Klugheit

222,